



Foto: Dr. Thomas Paul Egger

15. Langzeitbeatmungs-Symposium
„Problembehandlung um und neben der Langzeitbeatmung“

Donnerstag, 24. Jänner 2019

Pflegewohnhaus Donaustadt

Zentrum für Lungenerkrankungen und Langzeitbeatmung,
Zentrum für Neurologie und Wachkomabetreuung

Alois Stacher Haus

Langobardenstraße 122a, 1220 Wien

<http://www.wienkav.at/kav/pdo/>



Stadt + Wien
Wien ist anders.

Vorwort

**Ehrenschutz: Stadtrat Herr Peter Hacker
Direktorin Dr.ⁱⁿ Susanne Drapalik**

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Dieses Symposium zu einem besonderen Thema der Medizin, der „Langzeitbeatmung“ ist nicht nur Tradition, sondern ein Forum des Erfahrung und Gedankenaustausches aller damit betroffenen Berufsgruppen in ganz Österreich geworden. Auch haben sich viele Entwicklungen in der Medizin, Pflege, aber auch in der organisatorischen Versorgung dieser spezifischen Patientengruppe gezeigt und wir sind weiter in einem ständigen Umbruch, auch wenn die Versorgung bundesweit bereits auch auf hohem Niveau passiert. Das heurige Programm versucht wieder einen breiten Bogen über wesentliche Aspekte zu diesem Thema zu spannen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf einen vielversprechenden Erfahrungsaustausch in unserer Veranstaltung und hoffen auf eine weiterhin rege Teilnahme **aller Berufsgruppen**, die mit der Fragestellung der Langzeitbeatmung und mechanischen Atemhilfen zu tun haben, damit Ihre Arbeit an den PatientInnen in der Praxis auch in Zukunft klar und hilfreich sein kann.

Mit freundlichen Grüßen

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Popp

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Programm

Behandlung oder Betreuung bei Langzeitbeatmung

Vorsitz: Wolfgang Popp, Katharina Hohenstein-Scheibenecker

Hot Topics: Beatmung und Komplikationen, Infektionen, Trachealkanüle, Remobilisation und Rehabilitation, Ernährung, Angst

9.00 – 9.10 Begrüßung und Einleitung
Direktorin Dr.^a Susanne Drapalik (TU4)
Dir.ⁱⁿ Dr. Katharina Hohenstein-Scheibenecker
Univ. Prof. Dr. Wolfgang Popp
(Zentrum für Lungenkrankheiten und Langzeitbeatmung)

9.10 – 9.45 **Respiratorische Insuffizienz und Intensivstation – Möglichkeiten und Limitationen**
OA Dr. Matthias Urban
(Intensivstation OWS, Wien; matthias.urban@wienkav.at)

9.45 – 10.15 **Der Beatmete Patient nach der Intensivstation**
Prim. Dr. Sylvia Hartl
(2. Interne Lungenabteilung, OWS, Wien;
sylvia.hartl@wienkav.at)

10.15 – 10.45 **Remobilisation und Rehabilitation bei beatmeten PatientInnen**
o.Univ.-Prof. Dr. Richard Crevenna
(Univ. Klinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH;
richard.crevenna@meduniwien.ac.at)

10.45 – 11.15 **Pause**

11.15 – 11.45 **Critical Illness Polyneuropathie auf und nach der Intensivstation**
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Grisold
(KFJ, Wien, Ludwig Boltzmann Institute for Experimental and Clinical Traumatology)

Programm

- 11.45 – 12.15 **Ernährung bei Langzeit-Beatmeten PatientInnen**
Assoc.Prof Priv.-Doz. Dr. Ulrike Madl
(Universitätsklinik für Innere Medizin III, MedUni Wien/AKH;
ulrike.madl@akhwien.at)
- 12.15 – 13.30 **Mittagspause**
- 13.30 – 14.15 **Haben wir neue Keime und neue Therapien bei Beatmeten und auf der Intensivstation?**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Christoph Wenisch
(4. Med. Abt. KFJ, Wien; christoph.wenisch@wienkav.at)
- 14.15 – 14.45 **Angst und Atemnot – ein Duo infernal**
Prim. Dr. Andreas Walter
(Stabstelle Psychiatrie, PDO, Wien;
Andreas.walter@wienkav.at)
- 14.45 – 14.55 **Zusammenfassung und Diskussion**

Mit freundlicher Unterstützung

(Stand bei Drucklegung)



MOSITECH



smiths medical
bringing technology to life

Fachkurzinformationen zu Inserat Boehringer Ingelheim

Spiolto® Respiamat® 2,5 Mikrogramm/2,5 Mikrogramm Lösung zur Inhalation

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Die abgegebene Dosis beträgt 2,5 Mikrogramm Tiotropium (als Bromidmonohydrat) und 2,5 Mikrogramm Olodaterol (als Hydrochlorid) pro Sprühstoß. Die abgegebene Dosis ist jene Menge, die für den Patienten nach Passieren des Mundstücks verfügbar ist. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Benzalkoniumchlorid, Natriumedetat, gereinigtes Wasser, 1 M Salzsäure (zur Einstellung des pH-Wertes). Tiotropiumbromid ist ein lang wirksamer spezifischer Muskarinrezeptor-Antagonist. Olodaterol weist eine hohe Affinität und hohe Selektivität für den humanen Beta-Adrenozeptor auf. **Anwendungsgebiete:** Spiolto Respiamat ist indiziert als Bronchodilatator zur Dauerbehandlung der Symptome von erwachsenen Patienten mit chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (Chronic Obstructive Pulmonary Disease = COPD). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe Tiotropium bzw. Olodaterol oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. Anamnestisch bekannte Überempfindlichkeit gegen Atropin oder einen seiner Derivate, z. B. Ipratropium oder Oxitropium. **INHABER DER ZULASSUNG:** Boehringer Ingelheim International GmbH, Binger Straße 173, D-55216 Ingelheim am Rhein, Deutschland. **REZEPTPFLICHT / APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01/80105-7870 bzw. per e-Mail unter MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com. Stand der Fachkurzinformation: März 2016

Spiriva® Respiamat® 2,5 Mikrogramm - Lösung zur Inhalation

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Die abgegebene Dosis beträgt 2,5 Mikrogramm Tiotropium pro Sprühstoß (eine therapeutische Dosis besteht aus 2 Sprühstößen), entsprechend 3,124 Mikrogramm Tiotropiumbromid-Monohydrat. Die abgegebene Dosis ist die Dosis, die für den Patienten nach dem Austritt aus dem Mundstück verfügbar ist. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Benzalkoniumchlorid, Natriumedetat, gereinigtes Wasser, 3,6%ige Salzsäure (zur Einstellung des pH-Wertes). Tiotropiumbromid ist ein langwirksamer, spezifischer Muskarin-Rezeptor-Antagonist. **Anwendungsgebiete:** COPD; Tiotropium ist indiziert als Bronchodilatator zur Dauerbehandlung der Symptome von Patienten mit chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (Chronic Obstructive Pulmonary Disease = COPD). **Asthma:** Spiriva Respiamat ist indiziert als zusätzlicher Bronchodilatator zur Dauerbehandlung von Patienten mit schwerem Asthma ab einem Alter von 6 Jahren, die im letzten Jahr zumindest eine schwere Asthma-Exazerbation erlitten haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Tiotropiumbromid oder einen der sonstigen Bestandteile, oder Atropin oder einen seiner Derivate, z. B. Ipratropium oder Oxitropium. **INHABER DER ZULASSUNG:** Boehringer Ingelheim International GmbH, Binger Straße 173, D-55216 Ingelheim am Rhein, Deutschland. **VERSCHREIBUNGSPFLICHT / APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01/80105-7870 bzw. per e-Mail unter MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com. Stand der Fachkurzinformation: März 2018.

Allgemeine Hinweise

Veranstalter: Pflegewohnhaus Donaustadt
Zentrum für Lungenerkrankungen und Langzeitbeatmung,
Zentrum für Neurologie und Wachkomabetreuung
Alois Stacher Haus
Institut für Atemwegs- und Lungenerkrankungen GmbH
und MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbe-
gesellschaft

Tagungsleitung: Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Popp
Institut für Atemwegs- und Lungenerkrankungen GmbH
Abteilungsvorstand des Zentrums für Lungenkrankheiten
und Langzeitbeatmung im Pflegewohnhaus Donaustadt

Tagungsort: Pflegewohnhaus Donaustadt – Festsaal
Zentrum für Lungenerkrankungen und Langzeitbeatmung
Alois Stacher Haus
Langobardenstraße 122a, 1220 Wien

Tagungsanmeldung:
online erbeten
<https://registration.azmedinfo.co.at/langzeitbeatmung2019>
Teilnahme frei

Auskünfte: Ärztezentrale Med.Info
Ansprechpartner: Marielle Wenning
Tel.: (+43/1) 531 16-85
E-Mail: azmedinfo@media.co.at



Fachausstellung: Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-85, Fax: (+43/1) 535 60 16
E-Mail: maw@media.co.at, www.media.co.at



Das 15. Langzeitbeatmungssymposium ist als Fortbildung mit 6 fachspezifischen Punkten für das Diplomfortbildungsfach der Österreichischen Ärztekammer in dem Fach Lungenkrankheiten approbiert.
Fortbildungs-ID: 627957

SPIOLTO[®]
RESPIMAT[®]

TIOTROPIUM & OLODATEROL



SPIRIVA[®]
INSIDE

*Im Zentrum der
COPD-Basistherapie
im einzigartigen Inhalator**

*1x täglich
2 Hübe*



***) Quellen:** 1) GOLD 2018[®]. 2) Chapman KR et al, Eur Respir Rev 2005; 14: 117-122.
3) Newman SP, Eur Respir Rev 2005; 14: 102-108. 4) Dalby R et al, Int J Pharm 2004; 283: 1-9.

****) IND:** COPD ab GOLD Grad B nach Erstverordnung durch PulmologInnen.

AT/SPQ/0718/PC-AT-100144 Alle Rechte vorbehalten.
© Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG

Fachkurzinformationen siehe Innenteil

